

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 28.

Freitag, den 13. Juli

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 6, 1—7.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Getaufte vom 6. bis 12. Juli:

Vacat.

Beerdigte:

Vacat.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbackenbrod, für 1 Rgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banitz	—	30	2	—	8	2	—	5	3
Herrmann	—	29	—	—	8	—	—	5	2
Carl Müller	—	30	—	—	8	2	—	5	3
Jenzsch	—	30	—	—	8	—	—	5	2
Lauterbach	—	29	—	—	8	1	—	5	2
Eduard Müller	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Dommsch	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Holey	—	30	—	—	8	1	—	5	2
Kupfer	—	28	—	—	8	—	—	5	2

Königliches Gericht Riesa, am 13. Juli 1855.

In Interimsverwaltung:
Hefler, Act.

Bekanntmachung.

Ausgeklagter Schuld halber soll das sub Nr. 12 Cat. und Nr. 12 des Grund- und Hypothekenbuchs für Prausitz gelegene, Friedrich Wilhelm Kohl zugehörige auf 6919 Thlr. — —, ortsgewöhnlich gewürderte Mühlen- und Halbhusengut

den 10. September 1855

subhastirt werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages zu Prausitz in dem zu versteigern den Mühlen gute selbst, wo die Subhastation stattfinden soll, zu erscheinen, ihre Solvenz nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes ist dem an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänkwirtschaft zu Prausitz aushängenden Subhastationspatente angefügt.

Jahnishausen, den 18. Juni 1855.

Königlich Sächsisches Gericht.
Lehmann.

Sonnabend, den 14. Juli, früh, wird in Riesa Weißbier gefüllt.